

獨逸學入門

完

洋学文庫

文庫 8

E 40

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
JAPAN
TAJIMA

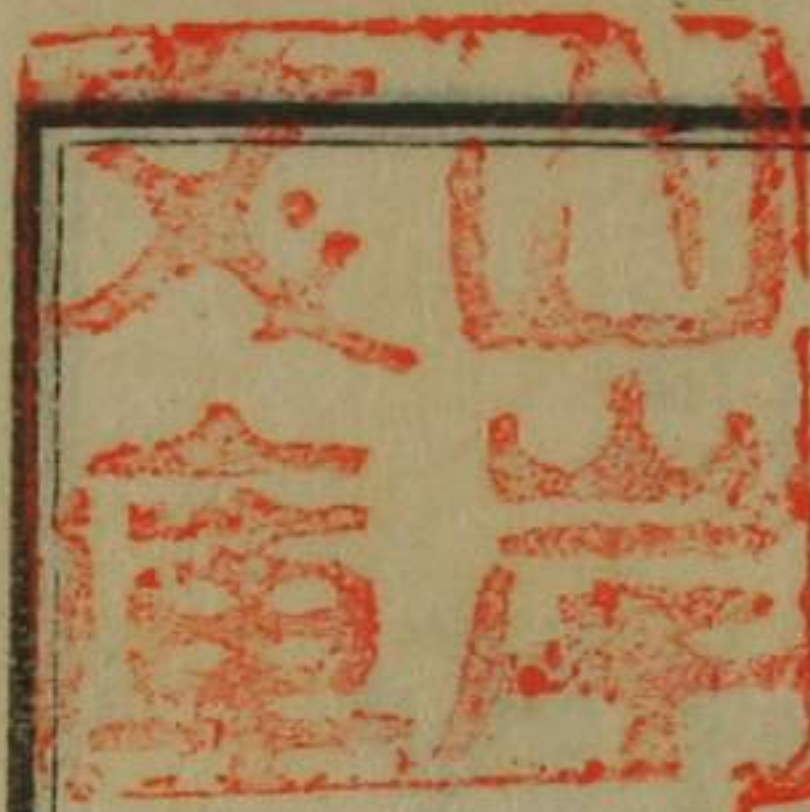
Das
A = B = C =
buch.

孟春新刻

獨逸學入門

明治辛未

43 2408



Das
deutsche
A = B = C =
buch.

A = B = C =
buch.

Das deutsche
Abeccebuch

oder
die ersten Lectionen für
die Kinder, welche die
deutsche Sprache zu
lernen beginnen.



Schunpufcha.
Viertes Jahr von Meidzi.

Der
deutsche

Anfangsbuchstabe.

A	B	C	D
E	F	G	H
I	K	L	M

R, S, T, U,

V, W, X, Y,

Z, A, B, C,

D.



Das
Kleine Alphabet
oder die
zum Druck gehörige
Buchstabenfolge.

a, b, c, d,

e, f, g, h,

i, j, k, l,
m, n, o, p,
q, r, s, t,
u, v, w,
x, y, z.

ms. 200. 200. 200. 200.

die
lateinischen
Buchstaben.

A, B, C, D,
E, F, G, H,
I, J, K, L,
M, N, O, P,

Q R S T

U V W X

Y Z.

a, b, c, d,

e, f, g, h,

i, j, k, l,

m, n, o, p,

q, r, s, t,

u, v, w, x,

y, z.

Ein
 Sammelwerk
 der
 Kunst.

A, B, C, D,

E, F, G, H,

I, J, K, L,

M, N, O, P,

Q, R, S, T,

U, V, W, X,

Y, Z.

^P W, ^B X, ⁴² Y, ^F Z,

^I w, ^{I7} x, ⁴ y, ¹¹ z,

^I i, ³⁰¹ j, ⁴ k, ³¹ l,

m, n, v, f,

g, w, s, o,

A, u, w, wo,

H, J, Z.

u b i n f g s i j k l m n

o y w x t i r a s m d h z.



Die langen Laute.

ba, be, bi,

bo, bu.

da, de, di,

do, du.

fa, fe, fi,

fo, fu.
ga, ge, gi,
go, gu.
ha, he, hi,
ho, hu.
ja, je, ji,

jo, ju.
ka, ke, ki,
ko, ku.
la, le, li,
lo, lu.
ma, me, mi,

mo, mu.
 na, ne, ni,
 no, nu.
 pa, pe, pi,
 po, pu.
 qua, que, qui,

quo, qual, quer.
 ra, re, ri,
 ro, ru.
 sa, se, si,
 so, su.
 ta, te, ti,

to, tu,
 va, ve, vi,
 vo, vu,
 wa, we, wi,
 wo, wu,
 ra, re, ri,

ro, ru,
 za, ze, zi,
 zo, zu,
 cha, che, chi,
 cho, chu,
 pa, pe, pi,

pfo, psu, 03
 seha, sehe, schi,
 seho, schu, 08
 tha, the, thi,
 tho, thu, 0b

Die kurzen Laute.
 ab, eb, ib,
 ob, ub,
 ad, ed, id,
 od, ud,
 af, ef, if,

of, uf. *uf*
 ag, eg, ig, *ig*
 og, ug. *ug*
 ah, eh, ih, *ih*
 oh, uh. *uh*
 af, ef, if, *if*

of, uf. *uf*
 al, el, il, *il*
 ol, ul. *ul*
 am, em, im, *im*
 om, um. *um*
 an, en, in, *in*

on, un. fo
 ap, ep, ip,
 op, up. Jo
 ar, er, ir,
 or, ur. mo
 as, es, is,

os, us.
 at, et, it,
 ot, ut.
 av, ev, iv,
 ov, uv.
 aw, ew, iw,

ow, uw.

ax, ex, ix,

ox, ux.

az, ez, iz,

oz, uz.

ach, ech, ich,

och, uch.

apf, epf, ipf,

opf, upf.

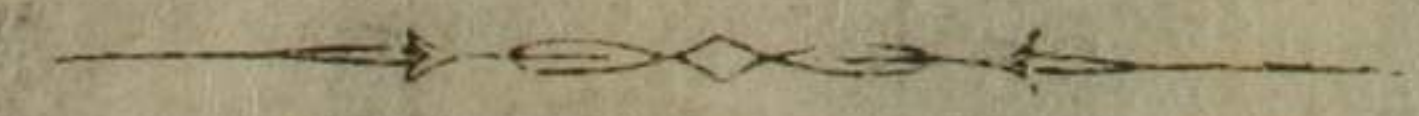
Die Übung.

B B G S

H	M	C	P
I	D	Q	F
N	Y	W	R
U	K	Z	O
X	T	G	A
B	E	M	S

L	J	Z	G
V	W	N	C
E	F	K	B
G	C	D	A
N	H	M	D
W	P	J	Q

T ,	G ,	F ,	R ,
S ,	D ,	W ,	L ,
M ,	B ,	N ,	P ,
V ,	Z ,	C ,	E ,
I ,	X ,	H ,	A .



B	u n d	B ,
C	u n d	C ,
N	u n d	N ,
D	u n d	D ,
h	u n d	h ,
f	u n d	f ,

u n d y;

r u n d x;

Die Grundlaute.

A a;

E e;

I i;

O o;

U u.

Die Umlaute.

Ä ä;

Ö ö;

Ue, ũ, ü.

Die Doppellante.

Mi, ai;

Mu, au;

Ei, ei;

Eu, ey;

Eu, eu;

Neu, äu.

Die zusammengesetzte

Mitlante.

Ch, ch;

Sch, sch;

Wf, pf;

Wh, ph;

Qu, qu;

Sp, sp;

St, st;

Th, th;

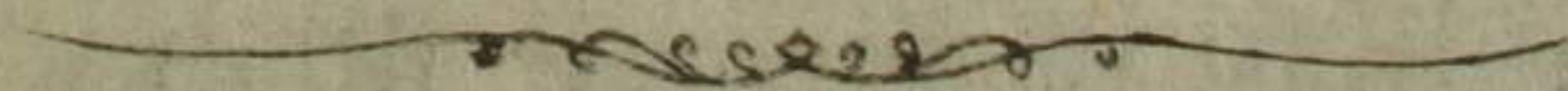
chs, = x;

cx, = xx;

dt, ng;

ff, ff;

tz, = zz.



Lesenebung.

Ich bin ein Mensch.
 Wir sind Menschen.
 Es ist das Thier.
 Die Sonne scheint.
 Stille Wasser sind tief.
 Neu ist nicht alt.
 Das Gras ist grün.
 Fische wollen schwimmen.
 Alles hat ein Ende.

Herz ist gleich dem Ozean;
 hat Sturm und Ebbe
 und Fluth.

Gold regiert Welt.

Dies ist Eis und das
 ist Glas.

Reichthum, Hoheit und
 Pracht sind eitel.

Der Mensch denkt's, Gott
 lenkt's.

Jeder Mutter Kind ist
schön.

Die Natur ist wunder-
voll und immer jung.

Hunger ist der beste
Roch.

Wer A sagt, muß B, C
und D sagen.

Wo Licht ist, ist Scha-
tten.

Hier ist Gold und Silb-
er rar.

Händ' sind keine Füß'.

Loben ist nicht Lieben.

Wenn der Apfel reif ist
fällt es.

Borgen machen Sorgen.

Das schiff strandte.

Auf Regen folgt Sonn-
erschein.

Eintracht hat grosse
Macht.

Der Wind ist milder.

Fink und Nachtigall sin-
gen im Busch.

In den Ocean schiffst mit
tausend Masten der Jüng-
ling.

Es ist alle Tage nicht
Sonntag.

Wenn ich Komm, bin ich
hier.

Wenn ich braue, habe ich
Bier.

Wenn ich backe, habe ich
Brod.

Wenn ich sterbe, bin ich
Tod.

Gut Ding will lange
Weile haben.

Wer ein gläsern Dach
hat muß andere nicht mit
Steinen werfen.

Ein leerer Sack steht
nie aufrecht.

Dreunde in der Noth
gehen tausend auf ein Loth.

Schmiede das Eisen wenn
es warm ist.

Einen Elephanten aus

einer Fliege machen.

Das Ei will klüger sein
als die Henne.

Wie man sich bettet so sch-
last man.

Wer nicht hören will muß
fühlen.

Der Diamant ist der här-
teste Stein.

Der Stahl ist das härteste

Metall.

Die Minute hat sechzig
Sekunden.

Das Wetter ist oft stürmi-
sch auf dem Ocean.

Wir lernen Geographie
und Arithmetik in der Sch-
ule.



Grundzahlen.

- + 1. Eins.
- + + 2. Zwei.
- + + . 3. Drei.
- + + . . 4. Vier.
- + + . . . 5. Fünf.
- + 6. Sechs.
- + + + + . . 7. Sieben.
- + + + + + . 8. Acht.
- + + + + . . . 9. Neun.

. 10. Zehn.
 9 + Elf.
 8 + Zwölf.
 10 + Dreizehn.
 9 + Vierzehn.
 7 + 8. Fünfzehn.
 6 + 10. Sechzehn.
 8 + 9. Siebzehn.
 0 + 9. Achtzehn.
 10 + 9. Neunzehn.

20. Zwanzig.
 30. Dreißig.
 40. Vierzig.
 50. Fünfzig.
 60. Sechzig.
 70. Siebzig.
 80. Achtzig.
 90. Neunzig.
 100. Hundert.
 1000. Tausend.

1000000. Million.

1871. Achtzehnhundert
ein und siebenzig.

ii. f. w.



發兌

神田鍛冶
街貳町目

中外堂

日學捷徑

壹冊 嗣出

獨逸單語編

壹冊 新鐫

獨逸學入門

壹冊 既刻

ヲ瀆スト謂ハムヤ
 時習ニ便スルノ之敢テ大方ノ電瞥
 簡易之選ニ鐫刺取勉ム以テ幼童ノ
 諸彦ニ請ヒ日尔曼ノ雜書ヲ撰述シ
 書ノ舶載ニ乏キヲ憾ム今春風社ノ
 アラス人ノ獨逸ヲ學ムト欲スル者
 ルト雖氏亦世ノ隆替ニ關セズムハ
 テ獨逸學興ル本ヨリ學ノ難易ニ由
 蘭學漸衰ヘテ英學隆ニ佛學盛極リ

濟生學舍高橋藏